

Niederschrift

der Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 18.10.2007, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Herr Jörg Mondorf

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Ahlborn

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

(ab TOP 3)

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Michael Röben

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 30.05.2007 (Öffentlicher Teil)
3. Umsetzung des Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (TAG) und des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) im Landkreis Friesland; Fortschreibung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 19.12.1994
4. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 30.05.2007 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Umsetzung des Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung (TAG) und des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) im Landkreis Friesland; Fortschreibung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 19.12.1994

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann erläutert zunächst, dass die 1994 getroffene Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden und Städten aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen und neu entstandener Bedürfnisse nach Krippenplätzen für Kinder unter 3 Jahren, durch die neue Vereinbarung ergänzt werden soll.

Weiterhin wies Bürgermeister Lauxtermann daraufhin, dass die Vereinbarung mit dem Landkreis Friesland zwar zum 01.08.2007 in Kraft treten würde, jedoch der Zuschuss für Investitionsmaßnahmen, auch für die Vergangenheit, an die Gemeinde Zetel gezahlt wird.

Herr Keller fragt nach, wie der § 1 Absatz 1 der Vereinbarung zu verstehen ist.

Bürgermeister Lauxtermann antwortete, dass die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bis 2010 Zeit haben diese Klausel zu erfüllen. Jedoch wird diese Klausel von der Gemeinde Zetel bereits jetzt erfüllt. Über eine Änderung des bedarfsgerechten Angebotes wäre erst ab dem Zeitpunkt nach zu denken, wenn die Nachfrage nach Krippenplätzen auf über 40 Plätze gestiegen ist. Dieses ist zurzeit nicht absehbar.

Herr Wilken fragte nach, wie viele Krippenplätze im Kindergarten Südenburg zur Verfügung stehen und wie hoch der Investitionszuschuss ausfallen würde.

Bürgermeister Lauxtermann erklärte dazu, dass im Kindergarten Südenburg derzeit 40 Krippenplätze möglich sind. Zurzeit werden morgens 12 und nachmittags 5 Kinder betreut. Bezogen auf den Investitionszuschuss bedeutet dieses, dass der Landkreis einen Investitionszuschuss von 27.000 € für eine Gruppe mit 15 Kindern leisten würde, sowie einen entsprechenden Zuschuss für eine weitere Gruppe, sobald der Landkreis diese auch anerkennt.

Herr Bitter wies darauf hin, dass eine zeitige positive Abstimmung im Sozialausschuss sowie im Verwaltungsausschuss und Rat, wichtig für die Haushaltsberatungen beim Landkreis Friesland sind.

Herr Wilken fragte nach, wie sich ein Mehrbedarf im Bezug auf einen entsprechenden Schulungsbedarf des Personals auswirken würde.

Bürgermeister Lauxtermann erklärte dazu, dass bei einem Mehrbedarf ein Schulungsbedarf der Mitarbeiter im Kindergarten bestehen würde. Dieses müsste dann, in sensiblen Personalgesprächen geklärt werden. Es sollte dabei, wie auch bisher geschehen, über eine freiwillige Fortbildung laufen und niemand gezwungen werden. Bisher hat man aus den freiwilligen Fortbildungen von Mitarbeitern gute Erfahrungen sammeln können.

Herr Bitter fügte hinzu, dass so eine Umschichtung dem Erhalt von Arbeitsplätzen förderlich ist.

Der Sozialausschuss fasst entsprechend der Beschlussvorlage sodann einstimmig den Beschluss, der Fortschreibung der bestehenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Friesland und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zum 01.08.2007 zu zustimmen.

zu 4

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- 1.) Herr Wilken fragte nach, ob die Möglichkeit bestünde, aktuelle Zahlen von Kindern aus der Gemeinde Zetel zu bekommen, die in Hartz IV-

Familien leben. Dieses soll dazu dienen, einen Eindruck zu bekommen, wie viele Kinder aus der Gemeinde Zetel von Hartz IV betroffen sind.

Bürgermeister Lauxtermann sicherte ihm zu, dass die Verwaltung eine Liste vom Job-Center anfordern wird.

- 2.) Bürgermeister Lauxtermann erklärte, dass die Kindergärten der Gemeinde Zetel seit dem Herbst 2005 an einer Studie der Uni Oldenburg zur mathematischen Frühförderung von Kindern teilnehmen. Vermittelt wird dabei ein mathematisches Grundverständnis, z.B. einfaches Zählen, Erkennen und Ordnen von Zahlensymbolen, Teil-Ganzes-Beziehungen etc.

Die Kinder werden 1 Jahr vor der Einschulung interviewt, um ihre Lernausgangsphasen zu erfassen. Kinder mit Defiziten und besonderen Förderungsbedarf werden dann im Rahmen des Projektes im Kindergarten gefördert. Die Mitarbeiter sind im Vorfeld über die Förderungsmöglichkeiten und Instrumente informiert und geschult worden.

Die ersten Zwischenergebnisse zeigen deutliche Lernerfolge bei den Kindern. Erstklässler, die an der Studie teilgenommen haben, schnitten im mathematischen Bereich besser ab, als Kinder aus anderen Einrichtungen.

Mondorf
Ausschussvorsitzender

Röben
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister